

, URL: <http://www.swp.de/ehingen/lokales/ehingen/Parken-unerwuensch;art4295,1258070>

Autor: WERNER GALLBRONNER | 15.12.2011

Parken unerwünscht

Ehingen. **War es der Vorführeffekt oder vielleicht haben ein Elternbrief und die Einführung einer Wartebucht schon gewirkt? Eine Momentaufnahme zum Parkchaos am Johann-Vanotti-Gymnasium fiel besser aus als befürchtet.**



Unvernünftig vor der Schule: Zwei Autos stehen im Halteverbot. Foto: gal

"Morgens vor Unterrichtsbeginn sowie mittags und nachmittags nach Unterrichtsende spielen sich im Kurvenbereich Gymnasiumstraße/Hehlestraße oft unglaubliche Szenen ab, wenn Kinder direkt vor der Schule aus oder in Elternautos steigen wollen. Kommen dann noch Fußgänger, Rad- und Rollerfahrer dazu, geht meist gar nichts mehr." Mit eindringlichen Worten schildert Wolfgang Aleker in einem Elternbrief die Verkehrssituation direkt vor dem Haupteingang des Johann-Vanotti-Gymnasiums (JVG). Die Mehrheit der Schüler dort sind "Fahrschüler", wie Aleker sagt. Vor allem in der nassen und kalten Jahreszeit nehme die Park- und Haltesituation teils dramatische Formen an. Deswegen hatte der Schulleiter vor kurzem auch zu einer Verkehrsschau eingeladen, um Vertretern der verantwortlichen Behörden die Situation vor Augen zu führen.

Brief und erste Maßnahmen nach der Verkehrsschau bringen schon Verbesserungen. Diesen Eindruck hinterließ zumindest die Beobachtung des Geschehens am vergangenen Dienstag Nachmittag zum Schulschluss, wohlgemerkt nur eine Momentaufnahme. Eltern nutzten die neu eingerichtete, rot umrandete Haltezone an der Hehlestraße, um ihre Kinder abzuholen - aber leider nicht alle. So manches Auto hielt auch in der deutlich mit Zickzacklinien markierten absoluten Halteverbotszone rund um die enge, schlecht einsehbare Kurve, ein anderes Fahrzeug rauschte mit hoher Geschwindigkeit um die gleiche Ecke, die Schüler wenig später ohne groß zu schauen mit dem Fahrrad kreuzten. Insgesamt zeigte sich aber Aleker vom Geschehen am Dienstag positiv überrascht: "Das ist besser als ich gedacht habe. Ich bin erfreut zu sehen, dass der Elternbrief vielleicht doch zur Kenntnis genommen wurde." Oder war es nur der Vorführeffekt?

"Unvernünftige Autofahrer gibt es an jeder Schule", weiß Heinz Fiesel, Leiter des Stadtbauamts. Beobachtungen am JVG zeigen laut Fiesel aber: Der meiste Verkehr läuft inzwischen über die Winkelhofer Straße oberhalb des Gymnasiums. Diese Alternative hatte Schulleiter Aleker den Eltern im Brief empfohlen und wird anscheinend angenommen.

Mit weiteren verkehrlichen Veränderungen soll die Situation vor dem Schuleingang entspannt werden: In der Gymnasiumstraße, von der Lindenstraße her kommend, soll noch vor der Linkskurve eine Kurzhaltezone eingerichtet werden. Außerdem wird geprüft, den Parkplatz zwischen dem Garten dort und dem Kindergarten Hehlestraße wieder aus der Bewirtschaftung zu nehmen, so Fiesel. Wenn der wieder kostenlos und unbeschränkt ist, könnten ihn Lehrer und Schüler des JVG nutzen, die jetzt in den Straßen im Wohngebiet parken. Auf keinen Fall soll jedoch der Geh- und Radweg vor der Aula Richtung Parkplatz wieder für den Verkehr geöffnet werden. Das sei kontraproduktiv, weil das neue Gefahren schaffe. Ebenfalls ablehnend stehen die Fachleute einer Einbahnstraßenregelung in Gymnasium- und Hehlestraße gegenüber. Das habe zum einen eine Sogwirkung, der Verkehr würde schneller fließen und nicht zur Sicherheit beitragen. Zum anderen ist nicht voraussehbar, wie sich das auf den Verkehr bei der Einmündung in die Lindenstraße auswirkt.

Auf jeden Fall wird die Situation an der Gefahrenstelle weiter beobachtet. Ordnungsamt und Polizei wollen die Schulleitung im Bemühen um mehr Verkehrssicherheit unterstützen. Aleker: "Mir geht es nicht darum, der Stadt zusätzliche 15 Euro per Strafzettel zu beschaffen, sondern um die Sicherheit der Kinder." Bisher hat es dort noch keinen Unfall mit Kindern gegeben. Und das soll so bleiben.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
